

Durch den Wald mit Bart und Zipfelmütze

Nicht nur ein Teilnehmerrekord: Kostümträger beim Nikolaus-Lauf in Hofstetten erstmals in der Überzahl



Eine Woche vor ihrem einzigen Arbeitstag im Jahr zeigten sich die Nikoläuse gut in Form. Auch beim Transportmittel lief es wie geschmiert. Die als Rentiergespann kostümierten Sportfreunde Hofstetten (Mitte) zogen ihren Weihnachtsmann einwandfrei durch den Wald. Foto: Tobias Tschapka

HILPOLTSTEIN – Beim Nikolauslauf des La Carrera TriTeams Rothsee gab es einen neuen Teilnehmerrekord. 62 Läufer machten sich auf den 2,7 Kilometer langen Rundkurs mit Start und Ziel am Dorfplatz in Hofstetten, der von den Jugendlichen einmal und von den Erwachsenen zweimal zu durchlaufen war. Dabei waren in diesem Jahr erstmals die Läufer im Nikolaus-Outfit in der Überzahl.

Denn das Besondere an dem Lauf: Jeder, der im Nikolaus-Kostüm an den Start ging, bekam 30 Sekunden Vorsprung. Insgesamt zwölf Jugendli-

che und 50 Erwachsene waren auf der Strecke rund um Hofstetten unterwegs, darunter 32 im Nikolaus-Kostüm.

Besonders originell war das Outfit der Sportfreunde Hofstetten. Sie waren als Rentiere verkleidet, die im Gespann ihren Weihnachtsmann 5,4 Kilometer durch den Wald zogen. Zwei Hunde im rot-weißen Dress begleiteten ihre Nikolaus-Herrchen auf dem Rundkurs.

Bei den Frauen gewann Brunhilde Pechler in 25:59 Minuten, bei den Herren Tobias Häckl in 18:38 Minuten vor Thomas Schlrif (20:42) und Niklas

Schuhmann (20:54). Die schnellste Nikoläusfrau war Sabine Frisch in 23:42 Minuten, gefolgt von Jelena Rölz (25:34) und Andrea Dorr (26:57), die die erste Runde mit ihren Kindern zusammen lief.

Mit Hund einen Zahn schneller

Bei den männlichen Nikoläusen war Martin Heinloth mit seinem Hund in 19:00 Minuten am schnellsten unterwegs. Zweiter wurde Adrian Lober (20:16) gefolgt von Jan Runau (21:18). Die Jugendwertung entschied Florian Macher in 9:46 Minuten für sich, gefolgt von Sebastian Huber

(12:57) und Lennart Walter (13:48). Bei den Mädels war Yonna Rouge in 15:28 Minuten die Schnellste, danach liefen Lilly Markert (15:30) und Annika Walter (16:02) ins Ziel.

Insgesamt kamen 189 Euro an Startgebühren und Spenden zusammen, die das La Carrera TriTeam Rothsee wie jedes Jahr aufrunden wird. Der Erlös geht komplett an die Aktion „Jeder Bürger ein Euro“, die vom Landratsamt Roth unterstützt wird. Nach dem Lauf konnte man sich auf dem Hofstettener Weihnachtsmarkt bei Bratwürsten und Glühwein stärken. sf